



Galeristin Maria Bernard (stehend) zeigt in ihren Räumen am Bethelweg außergewöhnliche Textil-Kunstwerke von Annie Fischer, die auch mit Baumarkt-Material arbeitet. Foto: Bernhard Pielert

Gewebe aus Draht oder Fliegengitter

Annie Fischers Arbeiten sind buchstäblich greifbar

■ Von Burgit Hörtrich

Bielefeld (WB). Der Bau- markt ist Annie Fischers erste Anlaufadresse. »Da kennt man mich schon«, schmünzelt die Künstlerin aus Stukenbrock, die textile Arbeiten – »Bildgewebe« – schafft: eben nicht nur aus Wolle, sondern auch aus Fliegengitterstoff, Stachel- draht, Filzplatten.

Die Arbeit aus – zerschnitten und bearbeiteten – Filzplatten trägt inzwischen den Titel »Pomes«. Die Idee einer Freundin der Künstlerin. Zu sehen sind die »Bildgewebe« in der Projektartga- lerie von Maria Bernard am Bethelweg 29. Die Vernissage beginnt

am Freitag, 29. Januar, um 19.30 Uhr, zu sehen ist die Ausstellung bis zum 11. März.

Zuletzt hat Annie Fischer auf der »Imm Cologne« den Messe- stand des Möbelherstellers COR gestaltet. Entdeckt wurde sie dafür von dem bekannten Innenarchi- tekten Peter Maly. »Ihm gefallen meine Arbeiten«, sagt Annie Fischer.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Gebilde, die an japanische Kimonos erinnern. Annie Fischer hat den oft kostbaren Stoff durch Fliegengitter in grün, weiß oder grau ersetzt, die ursprüngliche Funktion des Materials in einen neuen Zusammenhang gebracht. Für die Künstlerin sind die Kimonos Kleidung, zweite Haut, Schutz. Sie hat sie besetzt mit Dornen, Federn, Stickereien, Kunststoffäden. Sie wünscht sich, dass der

Betrachter frei assoziiert, selbst das (vorsichtige) Anfassen ist erlaubt.

Die 43-Jährige wurde in Däne- mark zur Bildweberin ausgebildet, hat ein Studium der textilen Form- gebung in Kopenhagen ange- schlossen, ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet. Sie hatte zahlreiche Ausstellungen, unter anderem auch 2009 in Bielefeld.

Galeristin Maria Bernard, die ihre Ausstellungen wechselnden Sparten der zeitgenössischen und experimentellen Kunst widmet, ist überzeugt, dass Annie Fischers Kunst leicht zu begreifen ist – sogar eben im buchstäblichen Sinne. Die Werke würden mit dem Raum spielen. Maria Bernard: »So wird Spannung aufgebaut.«

Öffnungszeiten sind freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 12 bis 15 Uhr.

Auf den Schwingen des Gesangs

Konzert des Wiegenlied-Chores in der Christkönigkirche

Bielefeld (uj). Schlaf, Kindlein schlaf... – seit der Carus-Verlag 2009 eine vielbe- achtete Wiegenliedsammlung (auf CD und als Liederbuch) herausgegeben hat, erlebt das deutsche Wiegenlied eine wunderbare Renaissance.

Auf den Schwingen dieser Wie- dergeburt hat sich ein ambio- niertes Gesangsprojekt rund um die Bielefelder Sopranistin Claudia Oddo gebildet: Ein Wiegenlied- chor, bestehend aus rund 55 Sängerinnen im Alter von vier bis 101 Jahren aus insgesamt sieben Ländern erarbeitet Wiegenlieder aus aller Welt und präsentiert sie auf einer kleinen Tournee durch ganz OWL.

Am vergangenen Sonntag machte der Wiegenlied-Chor in der Bielefelder Christkönigkirche Station, wo er neben deutschen Schlafliedern auch internationale Stücke des Genres zum Besten gab. Der Chor wurde aus den Besuchern von Kindertagesstätten und den Bewohnern von Seniorenzentren zusammengetragen. Er erarbeitete sein Repertoire in Kreativ-Workshops, die von der Bewegungs- und Tanztherapeutin Gisa Märgner geleitet wurden. Bei Konzerten wird der Chor von Claudia Oddo geleitet und von Lilia Simtchenkova am Klavier begleitet.

Zu den Höhepunkten eines je- den Konzerts gehören auch die

Solobeiträge der italienischen Sängerin, die in Bielefeld auf- wuchs. Einzelbeiträge steuerten auch die Jamaikanerin Mary Brivett und der Gitarrist Lutz Ebmeier zu.

Das Projekt ist nicht nur aus kultureller Sicht – Stichwort Pflege alten deutschen Liedguts – zu begrüßen. Singen fördert erwiesenermaßen auch die soziale und emotionale Entwicklung und wirkt sich positiv auf kognitive Fähigkeiten aus. Dies gilt für alt und jung gleichermaßen. Daneben präsentier- te sich der Wiegenlied-Chor aber auch als ein generationen- und nationenübergreifender Chor, der Brücken überwindet.



Zufrieden: Claudia Oddo (links) und Pianistin Lilia Simtchenkova



Generationenumspannend: Im Wiegenlied-Chor erklingen Stimmen im Alter von vier bis 101 Jahren. Fotos: Mike-Dennis Müller

Film »Tod auf Raten«

Bielefeld (WB) Aus Anlass des Holocaust-Gedenktages morgen zeigt das Lichtwerk-Kino im Ravensberger Park den Film »Fritz Bauer – Tod auf Raten«. Beginn ist 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Fritz Bauer gilt als Pionier »zivildemokratischer Denkens«, aus dem das Rechtswesen nicht ausgeschlossen war. Wie kein anderer Jurist seiner Zeit hat er die Aufhellung und Ahndung der NS-Verbrechen in Deutschland in Gang gesetzt. Als hessischer Generalstaatsanwalt war er Initiator der Frankfurter Auschwitz-Prozesse.

Letzte Vorstellungen

Bielefeld (WB). Die letzten Vorstellung des Tanz- stücks »Reise ins Verborgene« steht morgen um 20 Uhr im Stadttheater auf dem Programm. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung gibt es eine Einführung im Opernstudio (3. Etage, Stadttheater). »König Heinrich der Vierte« ist noch morgen um 20 Uhr, am 29. und am 30. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, im Theater am Alten Markt zu sehen. Gezeigt wird mit der Episode aus Shakespeares Rosenkriegen das Panorama eines Generationenkonflikts.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle am Jahnplatz, 9.30 bis 18 Uhr

Veranstaltungen

Altes Rathaus. Kommunale Ga- lerie, 18 Uhr: Ausstellungseröff- nung »Peisazhet e Shqipërisë – Albanische Landschaften« von Tim Hölscher
Kunsthalle. Artur-Ladebeck-Strä- ße 5, 19 Uhr: Führung durch die Ausstellung »Der Westfälische Ex- pressionismus«

Theater

Stadttheater. Niederwall 27, 20 Uhr: »Brassed Off – Mit Pauken und Trompeten«
TAMzwei. Alter Markt 1, 20 Uhr: »Unfun«

Konzerte

Bunker Ulmenwall. Kreuzstraße 0, 20.30 Uhr: »Sounds of the City«
Matthäuskirche. Am Brodhagen 36, 20 bis 22 Uhr: »Sinfoniekonzert« des Freien Sinfonieorchesters Bielefeld

Kinder

Niekamp Theater Company. Ravensberger Straße 12, 16 Uhr: »Petersson und Findus: Aufrubr im Gemüsebeet« (ab 5 J.)

Filme

Cinestar: 72 Stunden – The Next Three Days (17, 19.50, Do.-Sa./Di. auch 22.50 Uhr); Black Swan (18, 20.30, Do.-Sa./Di. auch 23 Uhr); Kutsal Damacana 3 (17.40, 20.20, Do.-Sa./Di. auch 23.15 Uhr); Vorstadtkrokodile 3 (14.30, 16.30, So. auch 12.15 Uhr); Woher weißt du, dass es Liebe ist (14.30, 17.15, 20, Do.-Sa./Di. auch 23 Uhr); Devil (20.40 (außer Mi.), Do.-Sa./Di. auch 22.50 Uhr); Hür Adam (19.30 Uhr – türk. OmU); Love and other Drugs (17.55, 20.35 Uhr); Morning Glory (17.40 (außer Fr./So./Di.),

Fr./So./Di. 20.15 Uhr); Russland – Im Reich der Tiger, Bären... (So. 12.30 Uhr); The Green Hornet (14.50, 17.30, 20.15, Do.-Sa./Di. auch 23 Uhr – 3 D); Burlesque (17 Uhr); Der Auftragslover (Do.-Sa./Di. 22.45 Uhr); Die Superbulle (18.30 Uhr (außer Mi.); Eyyvah, Eyyvah 2 (17.25, 20.10, Fr./Sa./Di. auch 23 Uhr); Wir sind die Nacht (Do. 23 Uhr); Meine Frau, unsere Kinder und ich (15.10 Uhr); Yogi Bär (14.50, So. auch 12.20 Uhr); Die Chroniken von Narnia 3 (15.15 Uhr); Die Chroniken von Narnia 3 (So. 12.15 Uhr – 3 D); The Tourist (Fr./So./Di. 17.40, 20.15 Uhr (außer Fr./So./Di.); Rapunzel – Neu verhöhnt (15.45, So. auch 12.10 Uhr); Rapunzel – Neu verhöhnt (15, So. auch 12.30 Uhr – 3 D); 22 Bullets (Do.-Sa./Di. 23 Uhr); Megamind (So. 12.35 Uhr); Otto's Eleven (14.45 Uhr); Harry Potter 7 – Teil 1 (14.30, So. auch 12.30 Uhr); Stichtag (Do.-Sa./Di. 23.15 Uhr); Sammys Abenteuer (So. 12.25 Uhr); Cinemen: Dickste Freunde (Mi. 20 Uhr).
Cinemaxx: 72 Stunden (20, 23.15 Uhr); Black Swan (17.50, 20.30, 23.15 Uhr); Vorstadtkrokodile 3 (15.20, 17.40, Sa./So. auch 13 Uhr); Woher weißt du, dass es Liebe ist (17, 19.50, 22.50 Uhr); Devil (20.55, 23 Uhr); Love and Other Drugs (16, 20.15, 23.10 Uhr); Morning Glory (19 Uhr); Burlesque (17, 19.50 (Mo. nicht), Do./Fr./Mo. auch 22.50 Uhr); Die Superbulle (21.15 Uhr); Meine Frau, unsere Kinder und ich (18.40 Uhr); Yogi Bär (Sa./So. 14 Uhr); The Tourist (Sa./So./Di./Mi. 22.50 Uhr); Rapunzel – Neu verhöhnt (14.30 Uhr); Otto's Eleven (14.40 Uhr); Harry Potter 7 – Teil 1 (16 Uhr); Sammys Abenteuer (Sa./So. 12.30 Uhr); Stichtag (Sa./So. 13.45 Uhr); Das verrückte Liebes- leben des Simon Eskenazy (Gay-Filmmacht) (Mo. 20 Uhr).
Maximum 3 D: The Green Hornet (17.10, 20, 23 Uhr); Yogi Bär (14.50, Sa./So. auch 12.40 Uhr); Die Chroniken von Narnia 3 (15.10, Sa./So. auch 12.30 Uhr); Rapunzel – Neu verhöhnt (15,

Was Wann Wo

am Mittwoch, 26. Januar

17.30, Sa./So. auch 12.30 Uhr); Saw 3 D – Vollendung (23 Uhr).
Kamera: Good Food, Bad Food – Anleitung für eine bessere Land- wirtschaft (Täglich 15.30, 21 Uhr); Das Labyrinth der Wörter (Täglich 16.30, 18.30, Do.-Di. 20.30 Uhr); Satte Farben vor Schwarz (Täglich 17, Do.-Di. 19 Uhr); Fasten auf Italienisch (Täglich 20 Uhr); Immer Drama um Tamara (Mi. 20.30 Uhr); Vergissmeinnicht (Mi. 19 Uhr); Small World (Täglich 18 Uhr).

Lichtwerk: Goethe! (So. 14 Uhr); Überraschungsfilm zum 5. Geburtag (Sa. 16.30 Uhr); Black Swan (Täglich 16.15 (Sa. nicht), 18.30 und 21 Uhr); Von Menschen und Göttern (So. 13.30 Uhr); Momo (Sa./So. 16 Uhr); Von Menschen und Göttern (Täglich 15.30 (außer Sa./So.), 18 Uhr); Drei (Täglich 20.30 Uhr (Mi. nicht); In ihren Augen (Mi. 20.30 Uhr); Der kleine Nick (So. 14.30 Uhr); We Want Sex (Täglich 16.30 und 19 Uhr (Mi. nicht 19 Uhr); The Kids Are All Right (Mi. 19 Uhr); Ich sehe den Mann Deiner Träume (Täglich 21.30 Uhr (außer Mi.); Ein Mann von Welt (Mi. 21.30 Uhr).

Hallenbäder

Heepen. Schladen 11, Bad: 6.30 bis 8 und 14 bis 18 Uhr, Sauna: 10 bis 22 Uhr
Sportbad Aquawede. Duisburger Straße 4, Bad: 6.30 bis 22 Uhr; Sauna: 10 bis 22.30 Uhr; Wassergymnastik: 9.20 bis 9.50 Uhr
Sport- und Freizeitbad Ishara. Europa Platz 1, Sportbad: 6.30 bis 8 und 10 bis 18 Uhr; Erlebnisbad: 10 bis 21 Uhr; Sauna- und Wellness: 10 bis 23 Uhr; 55plus-Sauna: ganztägig; Wassergymnastik: 11 bis 11.45 Uhr; Bauch, Beine, Po im Entspannungsbereich o. Aktions- becken: 19.45 bis 20.30 Uhr
Sennestadt-Bad. Travestraße 28,

geschlossen
Schloß Holte-Stukenbrock: 7 bis 22 Uhr; Sauna: 13 bis 22 Uhr; gemischt

Eisbahn

Oetker-Eisbahn. Duisburger Straße 8, 1. Laufzeit: 9 bis 12 Uhr; 2. Laufzeit: 14 bis 17 Uhr; 3. Laufzeit: 18 bis 22 Uhr (Disco)

Wochenmärkte

Siegfriedmarkt. Siegfriedstraße, 7 bis 13 Uhr
Ostmarkt. Jacobuskirchplatz/PrieBallee, 7 bis 13 Uhr
Alter Markt. 9 bis 14 Uhr

Zahnärzte

Bielefeld-Mitte: Sprechstunden: 15 bis 18 Uhr, Tel.: 05 21 / 44 24 64
Bielefeld-Stadtteile: Sennestadt, Senne, Gadderbaum, Brackwede, Quelle-Brock, Ummeln, Jöllenbeck, Vilsendorf, Theesen, Altenhagen, Hillegossen, Oldentrup, Lämershagen, Ubeddenen und Oerlinghausen, Tel.: 05 21 / 44 24 64
Altkreis Halle: Tel.: 052 41 / 2 62 84
Leopoldshöhe: Tel.: 052 22 / 1 35 38
Schloß Holte-Stukenbrock, Verl, Gütersloh: Tel.: 052 41 / 1 92 92

Apotheken

Süd-Apotheke, Artur-Ladebeck- Straße 81 (Im Marktkauf), Tel.: 05 21 / 1 59 00, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.
Elch-Apotheke, Ziegelstraße 39, Tel.: 05 21 / 3 12 43, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.

Erste Hilfe

Notdienst der niedergelassenen

Ärzte, Information über Dienstber- eitschaft Tel.: 05 21 / 1 92 92

Gemeinsame Notfallpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Teutoburger Straße 50, geöffnet Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 22 Uhr; montags, dienstags, donnerstags und freitags von 19 bis 22 Uhr; mittwochs von 16 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst, Aus- kunft über Dienstbereitschaft Tel.: 05 21 / 44 24 64 rund um die Uhr.

Notfallambulanz der Bielefelder Krankenhäuser:
Städt. Kliniken Bielefeld-Mitte, Tel.: 05 21 / 5 81-22 22
Städt. Kliniken Bielefeld-Rosenhöhe, Tel.: 05 21 / 9 43-50
Franziskus-Hospital Tel.: 05 21 / 5 89-13 51

Ev. Krankenhaus Bielefeld in Bethel, Gilead I, Tel.: 05 21 / 7 72-7 00

Ev. Krankenhaus Bielefeld im Johannesstift, Tel.: 05 21 / 7 72-7 02

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Notfallinformation täglich von 0.00 bis 24 Uhr, Tel.: 05 21 / 1 92 92

Informationszentrum Epilepsie (i- ze), Herforder Straße 5-7, allge- meine Beratung Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Info.-Tel.: 05 21 / 12 41 17
Hebammenzentrale e.V. Bielefeld-Gütersloh, Tel.: 05 21 / 2 70 42 02, Mo. bis Fr. von 9 bis 11 Uhr;
Baby-Hotline, Mo. bis So. von 16 bis 18 Uhr, Handy: 01 75 / 7 75 17 15, Hebammen beantwor- ten aktuelle Fragen

Anwaltsnotdienst in Strafsachen, Mo. bis Do. von 18 bis 8 Uhr, Fr. ab 13 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr unter Tel.: 05 21 / 1 36 85 86

Weisser Ring e.V., Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Außen- stelle Bielefeld, Tel.: 052 06 / 7 05 47 22 oder bundesweites Op- fertelefon: 11 60 06

Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, Tel.: 05 21 / 5 20 89-11

AIDS-Beratungsstelle, Gesund- heitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Strä- ße 5-9, persönliche Beratung in der Zeit von 10 bis 16 Uhr oder unter Tel.: 05 21 / 51 38 90 oder

51 38 84, Beratung, Betreuung, Information, Kostenloser und anonymer HIV-Antikörpertest; zusätz- liche bundesweite anonyme Tele- fonberatung der AIDS-Hilfen zu allen Fragen rund um HIV in der Zeit von 9 bis 21 Uhr unter der Rufnummer 01 80 / 3 31 94 11
Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, Mo bis Fr. von 18 bis 7.30 Uhr, Tel.: 05 21 / 3 29 92 85, Fax: 05 21 / 3 29 92 86

Lotzen für Gesundheitsinfos, Krankenhaus im Johannesstift: 15 bis 17 Uhr; Gilead I: 15 bis 17 Uhr
Erziehungs- und Krisenberatungs- stelle, Tel.: 05 21 / 8 01 48 10, Offene Sprechstunde Mo. 16 bis 18 Uhr; **Krisentelefon:** 05 21 / 8 01 48 00, Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr

Senioren-Service AWO OWL, Tele- fonische Beratung und Informati- on, Tel.: 01 80 / 5 29 67 77, Mo. bis Fr. 15 bis 18 Uhr

Bielefelder Tafel, Rabenhof 22, 12.30 bis 14 Uhr; Lebensmittel- ausgabe für Menschen in besonde- ren Notlagen

Telefon-Seelsorge, Tel.: 08 00 / 1 11 01 11 und 08 00 / 1 11 02 22

Unabhängige Patientenberatung im Gesundheitsladen Bielefeld e. V., Breite Straße 8, Öffnungszeiten: Mo. 14 bis 18 Uhr, Di. und Do. 10 bis 14 Uhr, Mi. 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 05 21 / 13 35 61; bundesweites Ber- atungstel. der UPD, Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Tel.: 08 00 / 0 11 77 22

Das Tageshaus, Niederwall 65, 9.30 bis 12.30 Uhr: »Betreuungs- gruppe für Menschen mit demenzi- ellen Erkrankungen«, Info und Anmeldung Tel.: 05 21 / 96 75 08 30

Deutsches Rotes Kreuz, Informati- onen und Anmeldungen zu Erste- Hilfe-Lehrgänge beim DRK unter Tel.: 05 21 / 5 29 98-0

Johanniter-Unfall-Hilfe, Informati- on und Anmeldung für Erste-Hilfe- Seminare, Johanniter-Menüser- vice und Hausnotruf sowie alle anderen Johanniter-Aufgaben unter Tel.: 05 21 / 2 99 09-22 oder 08 00 / 2 99 09 00 (kostenfrei)